

**SPORTS
UNLIMITED®**



Singletrail-Paradies der Alpen

Rider: Sina Frei

davos.ch/bike
klosters.ch/bike

 **DAVOS®
KLOSTERS**

TRIFF DEINE COMMUNITY



facebook.com/DavosKlostersBike



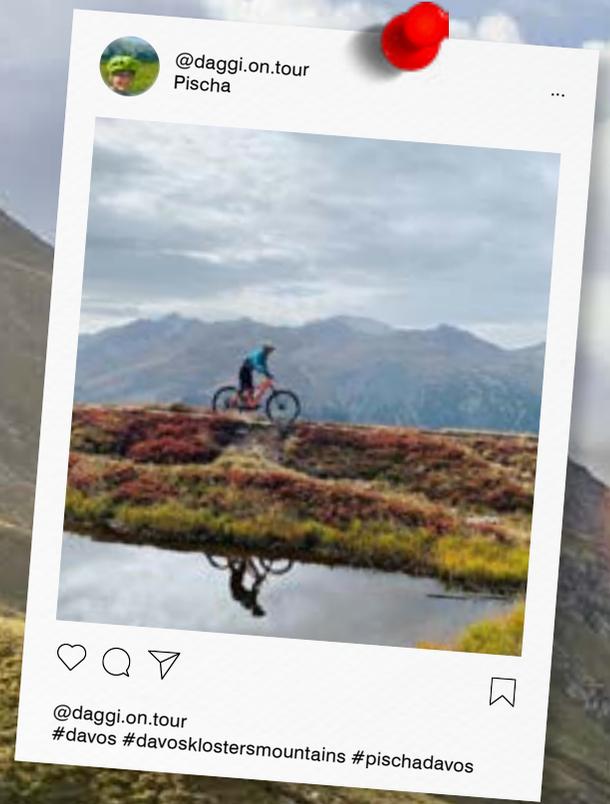
instagram.com/DavosKlosters



@jasmineflury
Davos Klosters



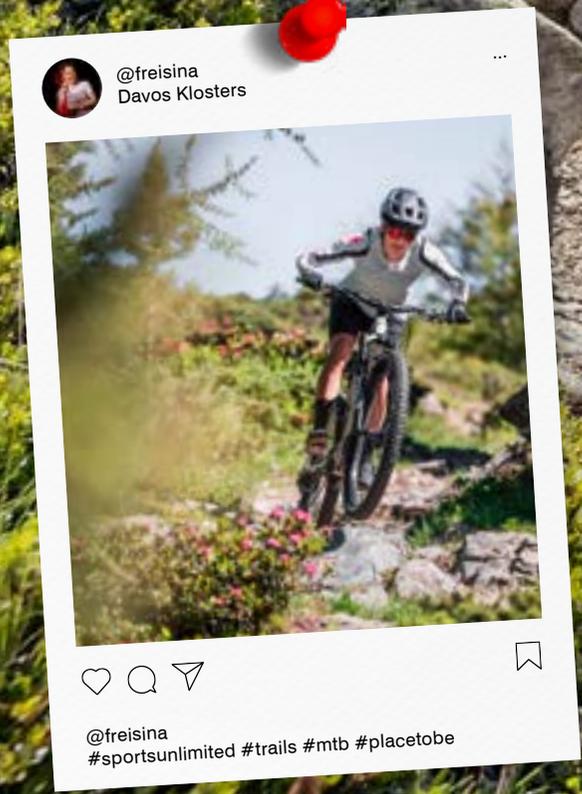
@jasmineflury
#davosklosters #chrisports



@daggi.on.tour
Pischach



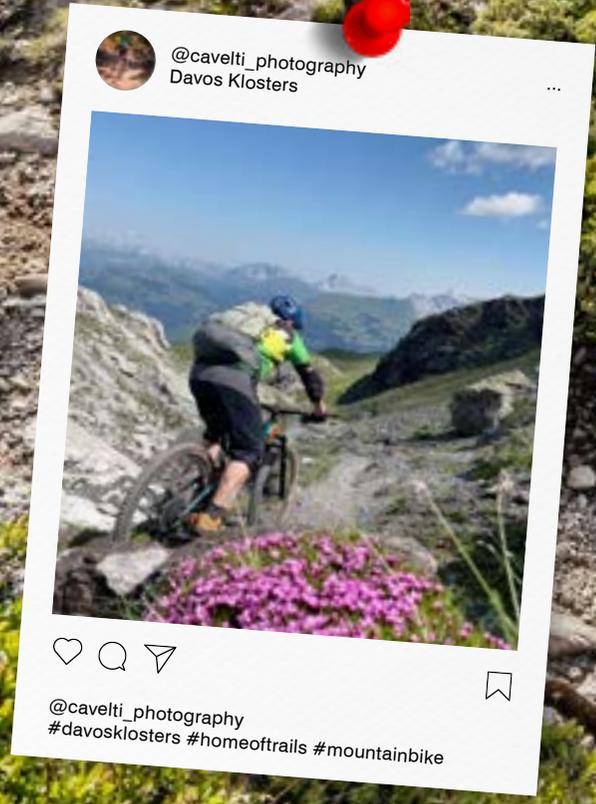
@daggi.on.tour
#davos #davosklostersmountains #pischadavos



@freisina
Davos Klosters



@freisina
#sportsunlimited #trails #mtb #placetobe



@cavelti_photography
Davos Klosters



@cavelti_photography
#davosklosters #homeoftrails #mountainbike



@mknis
Davos Klosters



@mknis
#davosklostersbike #enduromtb #bikelife



@bigiii_
Davos Klosters



@bigiii_
#swissmountains #davosklosters #mtb
#mtbpassion

FAHRMOS
Hochalpin, flowig, verblockt oder
gemütlich im Tal: Tom Oehler rockt die
Singletrails in Davos Klosters.

GROSSES KINO: «BIKE HARD»

*Tom Oehler, «Red Bull»-Athlet und zweifacher
Weltrekordhalter, ist Bike-Botschafter der
Destination Davos Klosters. Er zeigt im neuen Bikefilm
«Bike Hard» wie verspielt man mit der entsprechenden
Fahrtechnik Singletrails hämmern kann.*

«Hey Tom, bist du bereit für 700 Kilometer Singletrails?»

Na, dann Yippie-Ya-Yay, Schweinebacke!», dröhnt eine bekannte Hollywood-Stimme aus den Lautsprecherboxen zu Beginn des Films «Bike Hard». Herausforderung angenommen. In den nächsten drei Minuten zeigt Tom Oehler sein ganzes Können auf dem Bike: Wheelies und Manuals auf einem verblockten Trail ohne dabei Flow zu verlieren, ein rasanter Bunny-Hop übers Trailgate oder mutige Sprünge über Felsen. Später im Film präsentiert Tom Oehler der «Trail Crew Davos» gar eine unerwartete Abkürzung. Wie auch immer, eines ist klar: So verspielt sind die Singletrails in Davos Klosters wohl noch nie gefahren worden.

Der Filmtitel ist übrigens eine Anspielung auf die Hollywood-Blockbuster-Reihe «Stirb langsam», die auf Englisch unter dem Titel «Die Hard» bekannt wurde. Und dies mit der gleichen Synchronsprecherstimme wie im Kultfilm. Die Stimme gehört Manfred Lehmann. Der deutsche Synchronsprecher hat schon zahlreiche Filmstars vertont, unter anderem Bruce Willis, Gérard Depardieu oder Kurt Russell.

Einheimische Spitzensportlerinnen in Nebenrollen

Aber nicht nur die Stimme klingt vertraut: Wer genau hinsieht, erkennt in «Bike Hard» auch einheimische Spitzensportlerinnen aus Davos Klosters in Nebenrollen. So trifft Tom Oehler unterwegs auf die Ski-Abfahrtsweltmeisterin Jasmine Flury und öffnet ihr beim Vorbeifahren eine Flasche «Davoser Craft Beer» elegant mit dem Hinterrad. Und bei einem Berganstieg schiebt die Trailrunnerin Jasmin Nunige Tom Oehler ein Stück den Berg hoch. Getreu dem Claim «Sports Unlimited» der Destination Davos Klosters.



IM FLOW
So verspielt wie von Tom Oehler sind die Singletrails in Davos Klosters wohl noch nie gefahren worden.



Hochsprung-Weltrekord und Hürdenlauf in einem Bike

Tom Oehler ist, neben Profi-Mountainbikerin Sina Frei, Bike-Botschafter der Destination Davos Klosters. Was viele nicht wissen: Neben mehreren internationalen Titeln steht Tom Oehler auch zweimal im Guinness-Buch der Rekorde. 2009 stellt er den Hochsprung-Weltrekord auf einem Bike mit 2.89 Meter auf. 2013 kürte sich Tom Oehler zum schnellsten Trial-Biker über 400 Meter Hürden in 44.62 Sekunden. Dabei setzte er sich gegen Olympiasieger Félix Sánchez aus der Dominikanischen Republik durch. Damit nicht genug: Letzten Winter zeigte er in einem Reel eindrücklich, dass man die Berge auf Pischcha auch auf Schnee ordentlich heizen kann, inklusive schwindelerregender Gratabfahrt. Eines ist gewiss: Tom Oehler ist immer für eine Überraschung gut. Die Fortsetzung von «Bike Hard» wurde übrigens letzten Sommer auf den Singletrails von Davos Klosters gedreht.



ARTISTISCH
Mutige Sprünge über Felsen, beim Vorbeifahren elegant eine Bierflasche mit dem Hinterrad öffnen oder ein rasanter Bunny-Hop übers Trailgate: Tom Oehler zeigt in «Bike Hard» seine Fahrkünste.



Gespannt auf den «Bike Hard»-Film?
QR-Code abschnappen und direkt zum Video gelangen.



Uphill- Weltrekord 14'623 Höhenmeter auf einem E-Bike

Ralph van den Berg und Max Chapuis haben in Davos Klosters einen neuen Höhenmeter-Weltrekord aufgestellt. Angelehnt an die «Kenveresting Challenge» bewältigten die beiden in einem 16-stündigen Kraftakt insgesamt 14'623 Höhenmeter – bergauf auf Forststrassen, bergab auf Bike-Trails.

Bereits um vier Uhr morgens starteten Ralph van den Berg und Max Chapuis ihr Weltrekordprojekt. Damit die beiden möglichst viel Tageslicht hatten, wählten sie den 21. Juni 2023 – den längsten Tag des Jahres. Pannenfremd verlief alles nach Plan. Insgesamt haben Chapuis und van den Berg im vorgegebenen Zeitfenster von 16 Stunden 14'623 Höhenmeter erklimmt. Neuer Uphill-Weltrekord.

Everesting-Challenge als Inspiration

Die Bike-Destination Davos Klosters war dafür ideal. «Das Kriterium war, dass wir möglichst viele Höhenmeter mit wenig Distanz machen, damit wir nicht zu viel Zeit verlieren», erklärt van den Berg. Als Inspiration für diesen Weltrekord diente die «Kenveresting Challenge» des ehemaligen Downhill-Profis Claudio Caluori. Er meisterte 2020 auf dem E-Bike

«Specialized Kenevo» 13'500 Höhenmeter, woraus er die Bezeichnung «Keneveresting» kreierte. «Everesting» liegt im Trend: Es gilt jeweils 8'848 Höhenmeter zu bewältigen, was der Höhe des Mount Everest entspricht.

Mechaniker-Service bei der Gotschnabahn

Zurück zum Weltrekord: «Wir sind den ganzen Tag mit demselben «Specialized Turbo Levo» ge-



fahren. Mit einem 700er-Akku erklimmen wir im Powermodus über 1'500 Höhenmeter», sagt van den Berg. Nichtsdestotrotz war eine gute Akkuplanung wichtig. Denn laut Reglement durfte das Serviceteam die Rekordjäger nicht begleiten, sondern musste an einem vorher definierten Ort warten. Dies war unten in Klosters bei der Gotschnabahn. Nur dort durften Akkus ausgewechselt oder Reparaturen vorgenommen werden. Zudem waren für diesen Weltrekordversuch nur handelsübliche E-Mountainbikes zulässig, die bei 25 km/h abgeregelt sind und normale Akkus nutzen.

Zweiter Mountainbike-Weltrekord in Folge

Ralph van den Berg ist, was Mountainbike-Weltrekorde angeht, kein Unbekannter. Bereits im Sommer 2021 knackte er zusammen mit Christoph Fässler in Davos Klosters den Singletrail-Weltrekord. Innerhalb von 16 Stunden fuhren die beiden 20'100 Höhenmeter bergab. Damit überboten sie den damaligen Singletrail-Weltrekord um 516 Tiefenmeter. Das Besondere: Dabei sind die beiden keinen Trail zweimal gefahren. «Ich wollte zeigen, dass man auch als Familienvater mit einem anspruchsvollen Job trotzdem ein Abenteuer in kurzer Zeit erleben kann», erklärt der 38-Jährige seine Motivation. Die Bike-Destination Davos Klosters bot mit ihrem 700 Kilometer langen Singletrail-Netz, getreu dem Claim «Sports Unlimited», den Spielplatz dazu.

TRAIL TICKET

DAS TICKET FÜR ENDURO-FANS

Ein Ticket, drei Schwierigkeitsstufen: Mit dem Trail-Ticket erlebst du die besten Singletrails in Davos Klosters. Und das kräftesparend in Kombination mit Bergbahntransport. Taste dich langsam an die legendäre Bahnentour Davos Klosters an. Die drei Strecken blau, rot und schwarz versprechen dabei viel Fahrspass auf den Trails – den Schwierigkeitsgrad wählst du dabei selbst.

In diesem Sinne: Happy Trails!



ROTE ROUTE

Diese Tour bietet geübten Bikern attraktive Singletrails und viele Tiefenmeter auf top-präparierten Trails. Ein besonderes Highlight ist dabei der Abschnitt auf dem legendären Alps Epic Trail Davos.

Schwierigkeit	mittel
Länge	69.8 km
Höhendifferenz	↑ 404 m / ↓ 4'207 m
Kondition	★★★★☆☆
Technik	★★★★☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★★★
Fahrbar	Juni bis Oktober



BLAUE ROUTE

Wunderschöne Bike-Tour mit mehrheitlich Schotter-Abfahrten, vereinzelt leichten Steigungen sowie ersten Singletrail-Passagen. Diese Tour ist für Familien und Einsteiger mit etwas Singletrail-Erfahrung geeignet.

Schwierigkeit	leicht
Länge	36.7 km
Höhendifferenz	↑ 336 m / ↓ 2'320 m
Kondition	★★☆☆☆☆
Technik	★★☆☆☆☆
Erlebnis	★★★★☆☆
Landschaft	★★★★★★
Fahrbar	Juni bis Oktober



SCHWARZE ROUTE

Die ultimative Enduro-Tour in Davos Klosters für ambitionierte und erfahrene Biker. Mit über 6'300 Tiefenmetern und 90 % Singletrail-Anteil lässt sie keine Wünsche offen. Willst Du noch mehr? Ab auf die Original-Bahnentour.

Schwierigkeit	schwer
Länge	88.7 km
Höhendifferenz	↑ 634 m / ↓ 6'317 m
Kondition	★★★★★★
Technik	★★★★★★
Erlebnis	★★★★★★
Landschaft	★★★★★★
Fahrbar	Juni bis Oktober





ALPS EPIC TRAIL DAVOS

LÄNGSTER SINGLETRAIL DER SCHWEIZ MIT AUSZEICHNUNG

Dieser einzigartige Trail wurde von der IMBA als erster Epic Model Trail der Schweiz ausgezeichnet und gehört mit über 80% Singletrail-Anteil zum Kreis der besten Mountainbike-Trails der Welt.

Zu Beginn geht es flowig bis ins Sertig Dörfli, wo der Aufstieg aufs Rinerhorn wartet. Danach führen die Trails durch Wälder, über Wiesen und Bäche zum urchigen Bergdorf Davos Monstein, über Jenisberg und anschliessend entspannt dem Landwasser entlang bis Filisur.

Hinweis: Wegen Steinschlaggefahr besteht die Möglichkeit, dass die Zügenschlucht gelegentlich gesperrt ist. Eine Ausweichroute für den Abschnitt über die alte Zügenstrasse von Jenisberg nach Davos Wiesen ist signalisiert.

Checkliste

- Last beerstop before heaven! Geniesse ein lokales Bier von der Brauerei in Monstein
- Mittagessen im Besenbeizli in Jenisberg mit lokalen Spezialitäten
- Fotostopp beim imposanten Landwasserviadukt



Höhepunkte

- Aussicht vom Jakobshorn ins Sertigtal auf flowigem Trail
- Endlose Singletrails vom Rinerhorn nach Monstein
- Erhöhter Funfaktor aufgrund grösstenteils getrennter Bike-/Wanderwege zwischen Jakobs-horn – Sertig – Äbirügg

Strecke

Jakobshorn – Sertigtal – Aufstieg zum Äbirügg – Rinerhorn – Nidel Löffel – Hauderalp – Oberalp – Jenisberg – Wiesen Station – Filisur

Distanz, Höhendifferenz

- 40,1 km
- 916 Hm Aufstieg
- 2 401 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Juli bis Mitte Oktober



BAHNENTOUR

10'000 HÖHENMETER SINGLETRAILS

Der ultimative Enduro-Kick. Achtmal mit verschiedenen Bahnen den Berg hochfahren und dann fast 10'000 Höhenmeter auf jeweils unterschiedlichen Singletrails hinunterkurven – kein Wunder sorgt die Bahnentour für Furore.

Kombiniert man die Bahnen, ist eine Biketour mit 10'000 Abfahrts-Höhenmetern machbar. Sportliche Fahrer meistern die Bahnentour innerhalb eines Tages. Die Tour kann jedoch auch in mehreren Etappen (z.B. 2 Tage) absolviert werden und bietet so den gleichen Fahrspass bei deutlich mehr Pausengelegenheiten, um die einzigartige Natur mit Freunden zu geniessen.

Höhepunkte

- Mehr Singletrails geht nicht
- Trail vom Weissfluhjoch nach Davos Wolfgang via Meierhofer Tälli
- Flowiger Trail beim Chörbschhorn

Distanz, Höhendifferenz

- 81 km
- 635 Hm Aufstieg
- 10 000 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Juli bis Mitte Oktober

Checkliste

- Fahre keinen Trail zweimal und knacke die 10'000 Tiefenmeter
- Nicht vergessen: Pizza am Mittag frühzeitig beim Kurier zur Parsembahn bestellen
- Après-Biking am Davosersee

ANGEBOT HIER BUCHEN: bahnentour.bike





PISCHA

BIKETOUR MIT FLOWIGER ABFAHRT UND SCHÖNER AUSSICHT AUF DAVOS

Die Pischa-Tour ist das heimliche Highlight der Destination Davos Klosters. Die Tour beginnt eingangs des Dischmatals und führt zu den Büelen hinauf und anschliessend auf einem Singletrail bis Tschuggen im Flüelatal. Bei der kleinen Kirche auf Tschuggen steigt der Trail stark an und es folgen anstrengende Höhenmeter. Mit Unterstützung eines E-Bikes wird der Aufstieg erleichtert, bleibt aber anspruchsvoll. Von der Bergstation Pischa führt ein spassiger Trail dem Grat entlang bis vor das Hüreli. Danach zweigt der Trail rechts ab und führt in wunderschöner Flow über Bergwiesen Richtung Drusatscha zum Davosersee.

Vom Davosersee ist es dann nicht mehr weit bis zum Davos Adventure Park, wo man die Tour im Restaurant «Chalet Velo» revue passieren lassen kann.



Höhepunkte

- Grandiose Aussicht ins Flüelatal und auf Davos mit dem See
- Trail dem Grat entlang bis zum Hüreli
- Abfahrt vom Hüreli nach Davos über die Drusatscha
- Funfaktor beim Aufstieg ist wesentlich höher mit dem E-Bike

Strecke

Davos – Büelen – Färich – Tschuggen – Pischa Bergstation – Hüreli – Drusatscha – Davos

Distanz, Höhendifferenz

- 29 km
- 1121 Hm Aufstieg
- 1121 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Juli bis Oktober



CHÖRBSCHHORN

ENDLOSER BERGGGRAT MIT ANSPRUCHSVOLLER ABFAHRT

Höhepunkte

- Trail ab Strelapass auf Grat mit Aussicht auf Davos und Arosa
- Abfahrt von Chörbschhornhütte über Grat nach Davos
- Walsiedlung Stafelalp verzaubert jeden

Strecke

Davos – Büschalp – Höhenweg – Panoramaweg – Strelapass – Chörbschhornhütte – Stafelalp – Frauenkirch – Davos (Alternative: Aufstieg mit Parsennbahn)

Distanz, Höhendifferenz

- 26 km
- 1230 Hm Aufstieg
- 1230 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Juli bis Oktober

Das Chörbschhorn ist ein unscheinbarer Gipfel bei Davos – verfügt aber über eine der längsten Singletrail-Abfahrten der Region.

Der Aufstieg Richtung Schatzalp führt entlang einer Forststrasse. Kurz vor der Schatzalp zweigt der Trail in Richtung Höhenweg ab. Nach der Büschalp folgt eine steile Passage. Auf dem Panoramaweg fährt man auf Singletrails weiter zum Strelapass und über die Latschüelfurgga zur Chörbschhornhütte, die eine traumhafte Aussicht auf das Landwassertal bietet. Anschliessend führt der flowige Singletrail über die Stafelalp weiter nach Davos.





FLÜELA TOUR

AUF DEN SPUREN DES SWISS EPIC GRAUBÜNDEN

Beim Davos Adventure Park beginnt der gemächliche Anstieg über Tschuggen auf den Flüelapass mit einer Höhe von 2382 m ü. M. Es kann auch das Postauto oder der legendäre «Bike Shuttle Davos» genutzt werden.

Vom Traileinstieg am Flüela Hospiz (Flüela-Weisshorn-Seite) folgt man den Markierungen oder dem rauschenden Flüelabach talauswärts. Zu Beginn ist der Trail sehr technisch, wird jedoch je länger je flowiger. Vor allem ab Tschuggen kommt der Flow so richtig auf. Über diesen Abschnitt führte 2020 auch das legendäre Mehretappenrennen Swiss Epic Graubünden, welches Nino Schurter und Lars Forster souverän gewannen.

Der spassige Flüelatrail von der Passhöhe oder auch von Tschuggen wird sehr gerne als Feierabend-Trail gefahren (siehe «TGIF-Run with Friends» jeden Freitag).

Checkliste
 → Mit dem Bike-Shuttle ersparst du dir den anstrengenden Aufstieg
 → Gasthaus zum Tschuggen empfehlenswert für Wildgerichte



Höhepunkte

- Schwarzsee auf Passhöhe
- Kombination mit Pischatour (Abzweigung Tschuggen)
- Aussicht ins Flüelatal
- Unterer Teil sehr flowig

Strecke

Davos Adventure Park – Tschuggen – Wägerhuus – Flüelapass (Hospiz) oder mit dem Bike Shuttle – Wägerhuus – Tschuggen – Davos Adventure Park

Distanz, Höhendifferenz

- 13 km
- 822 Hm Aufstieg
- 822 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Mai bis Oktober

FAMILY-TRAIL KLOSTERS

DER TRAIL FÜR FAMILIEN UND GENIESSER

Diese erlebnisreiche Familien-Rundtour führt über einfach befahrbare Wege entlang der rauschenden Landquart unterhalb von Monbiel und weiter bis zu der traumhaften Alp Garfiun. Hier empfiehlt es sich einen Halt einzulegen. Einerseits um die köstlichen, hausgemachten Spezialitäten und die tolle Aussicht zu genießen, andererseits um den Kindern die Möglichkeit zu geben, den tollen Spielplatz direkt neben der Alp zu erkunden.

Nach dem stärkenden Halt führt die Tour die letzten 6 Kilometer auf der anderen Seite der Landquart talauswärts zurück nach Klosters, wo die tolle Familien-Rundtour nach rund 13 Kilometer am Ausgangspunkt endet.

Checkliste
 → Ideale Familien-Rundtour für erste Singletrail-Erfahrungen
 → Kinder toben sich auf dem Spielplatz aus, während die Eltern in der Alp Garfiun entspannen

Höhepunkte

- Überquerung der Landquart auf der imposanten Hängebrücke
- Besuch der einmaligen Alp Garfiun
- Traumhafte Aussicht Richtung Vereina und Silvretta

Strecke

Arena Klosters – unterhalb Monbiel – Alp Garfiun – Schwaderloch – Aeuja – Arena Klosters

Distanz, Höhendifferenz

- 13.2 km
- 209 Hm Aufstieg
- 209 Hm Abfahrt

Beste Jahreszeit

Mai bis November





**DREI TAGE
UNTER STROM**

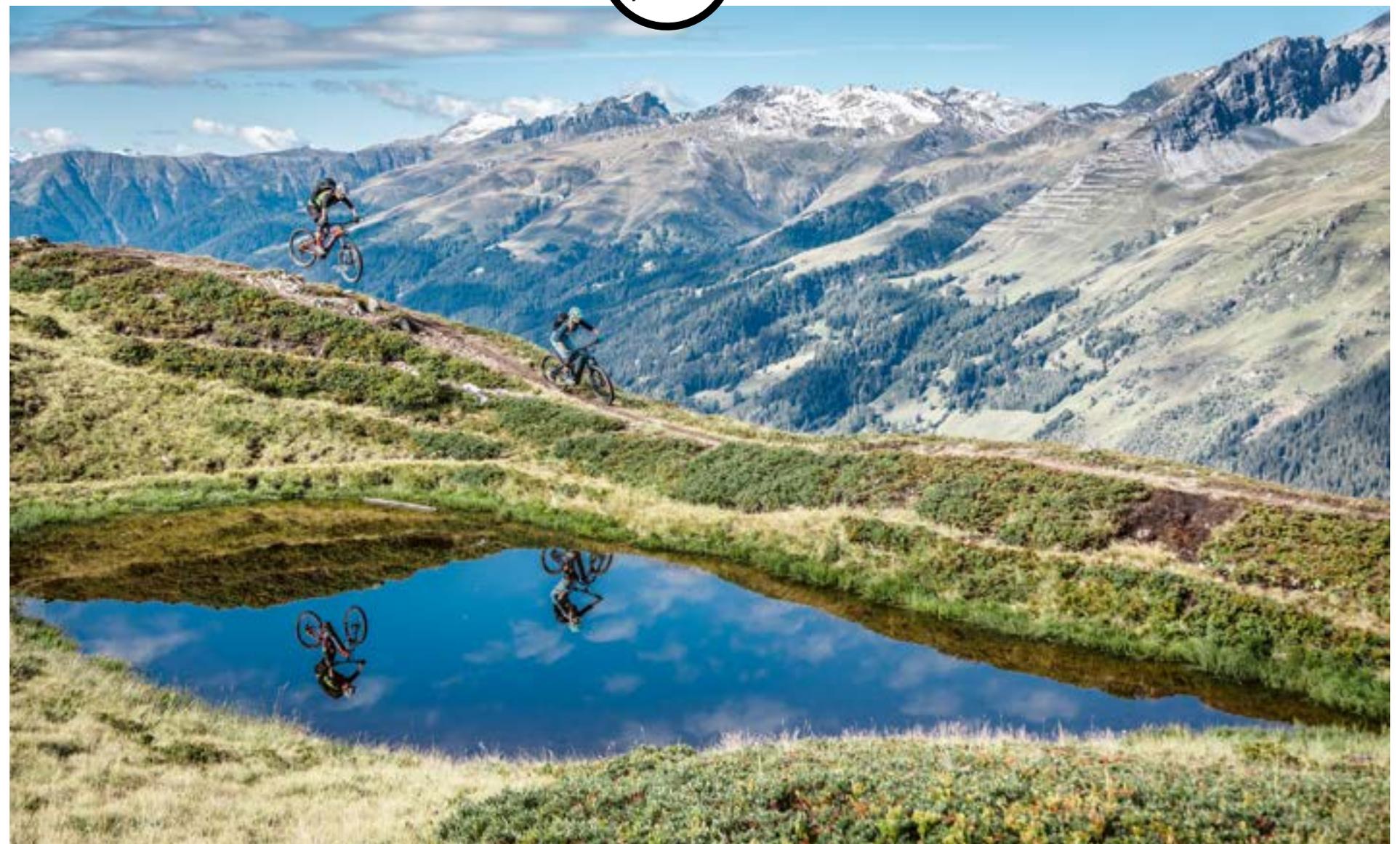
Höher, schneller, weiter: Getreu dem Motto «Expand your limits» zeigt unsere Fotoreportage die neuen Möglichkeiten mit einem E-Bike auf. Und zwar bei der E-Bike Hüttentour in Davos Klosters.



Es gibt sie immer wieder. Dinge, die wir uns viel zu lange mühselig angetan haben, obwohl es eine komfortablere Alternative gäbe. Das weiss jeder, der endlich von CDs auf Spotify umgestiegen ist – oder vom normalen Mountainbike auf ein modernes E-Bike. Letztere galten lange noch als unsportlich, zu schwer oder als etwas nur für Senioren. Doch das einst verstaubte Image ist längst vorbei. Im Gegenteil. Sogar der wohl bekannteste Mountainbiker, Danny MacAskill, zeigt sich in einem seiner neuesten Videos auf einem E-Bike. Kein Wunder: Moderne E-Mountainbikes sehen heute normalen Bikes nicht nur zum Verwechseln ähnlich, sie boomen auch. Und ermöglichen plötzlich ganz neue Möglichkeiten: Steile Anstiege werden dank dem sogenannten ‘Uphill Flow’ zum reinen Fahrspass. Die Tagestour wird zur Abendrunde. Und selbst lange Anfahrtswege hinauf zu den flowigsten Singletrails sind im Nu vergessen.

Knackig, knackig

Letzteres passt so gut zur neuen E-Bike-Hüttentour von Davos Klosters wie eine gut eingestellte SRM-XX1-Schaltung auf ein Traumbike. Denn bereits nach den ersten Kilometern im Flüelatal hinauf auf Tschuggen wird es knackig. Sehr knackig. Ein längerer Trailanstieg in engen Serpentina führt von der Flüela-Passstrasse hinauf zur Bergstation Pischa. Der Gedanke daran, wie sich dieser Anstieg früher auf einem normalen Bike anfühlte, lässt Schweissperlen über meine Stirn kullern. Doch dieses Mal ist alles anders: Die Beine kurbeln erstaunlich rhythmisch, der Puls schießt nicht sofort nach oben. Und das, trotz der dünner werdenden Luft auf rund 2400 Meter über Meer. Selbst der Blick auf die Uhr erstaunt uns: Wir sind praktisch in der Hälfte der Zeit oben. Das hat auch seine guten Seiten, denn wir haben noch ein bisschen Strecke vor uns. In den nächsten drei Tagen warten rund 130 Kilometer Trails und 5500 Höhenmeter, um genau zu sein. Deshalb wollen wir trotz des herrlichen Panoramas keine Zeit verlieren. Ein kurzer Schluck aus der Trinkflasche muss reichen. Weiter geht's.





Flowiges Shred den entlang des Grats

Von der Pischabergstation schlängelt sich ein flowiger Trail am Pischagrät entlang bis zum Hüreli. Kurz: gut zweieinhalb Kilometer reiner Fahrspass. Dabei zeigt sich neben der motorisierten Aufstiegshilfe der zweite Vorteil der neuen E-Bikes: Die Dinger sind erstaunlich wendig. Wir lösen die Bremsen und lassen es laufen. Bereits eine erste Bodenwelle lässt uns abheben. Maximaler Spassfaktor. Dabei geht die Absprungbewegung so locker von der Hand wie mit einem klassischen Bike. Trotz der gut 20 Kilogramm fühlt sich das E-Bike keineswegs träge oder schwer an. Kurz vor dem Hüreli zweigt der Weg rechts ab. Selbst der kurze, steile Anstieg hier verdirbt uns nicht die gute Laune. Mit einer kurzen Fingerbewegung haben wir nochmals den Motor als Unterstützung aktiviert. So schnell wir oben sind, so schnell wechselt auch die Szenerie: weg vom wilden Grat mit Rundumblick auf die Stadt Davos und die markanten Bergflanken hin zu einem Trail, der an nach Blumen duftenden Bergwiesen und einem

Kleinod mit sonnengegerbten Alphütten vorbeiführt. Selbst Heidi aus dem gleichnamigen Buchklassiker hätte sich hier bestimmt wohl gefühlt. Eines bleibt hingegen gleich, der Trail fährt sich weiterhin sehr flüssig und ohne grosse Hindernisse. Zumindest, bis wir wieder in den Wald hineinkommen. Nun wird es wieder ein bisschen technischer: leicht verblockt mit vereinzelt Wurzeln zwischendurch hinunter bis nach Klosters. Doch der Fahrspass überwiegt.

Die Tücken des Akkus

Apropos: Vor lauter Fahrspass haben wir ganz vergessen, zwischendurch die Akkuanzeige zu kontrollieren. Oh Gott! Die steilen Aufstiege haben ihren Tribut gezollt. Wer schon beim Handy mit wenig Akkustand unruhig wird, weiss was uns gerade durch den Kopf geht. Zum Glück ist es nicht mehr weit bis zum ersten Etappenziel: die Vereinahütte. Ob der Akku bis dahin durchhält? Wir cruisen etwas nervös den Forstweg entlang zur Abzweigung Richtung Vereinatal – und

versuchen, auf andere Gedanken zu kommen. Ablenkung gibt es bei dieser Landschaft genügend. Eine kleine Waldlichtung vor uns gibt den Blick frei auf den Silvretta-Gletscher, der gut erkennbar im Abendlicht leuchtet. Wow! Es kann nicht mehr allzu weit sein. Der Trail wird langsam steiler und verblockter als gerade eben. Zwischendurch müssen wir gar ein Stück schieben. Doch da, wir sehen die Hütte. Geschafft! Hüttenwart Köbi erwartet uns schon mit hausgemachten Spezialitäten. Gerade rechtzeitig, denn der Akku zeigt nur noch einen schwachen Strich an. Glück gehabt. Schnell das Ladekabel aus dem Rucksack hervorholen und ab mit den praktisch leergesaugten Akkus an die Steckdose. Gut zu wissen: Steckdosen gibt es in den meisten Hütten, das passende Ladekabel sollte man aber unbedingt immer dabei haben.

Ruppiger Downhill-Ritt

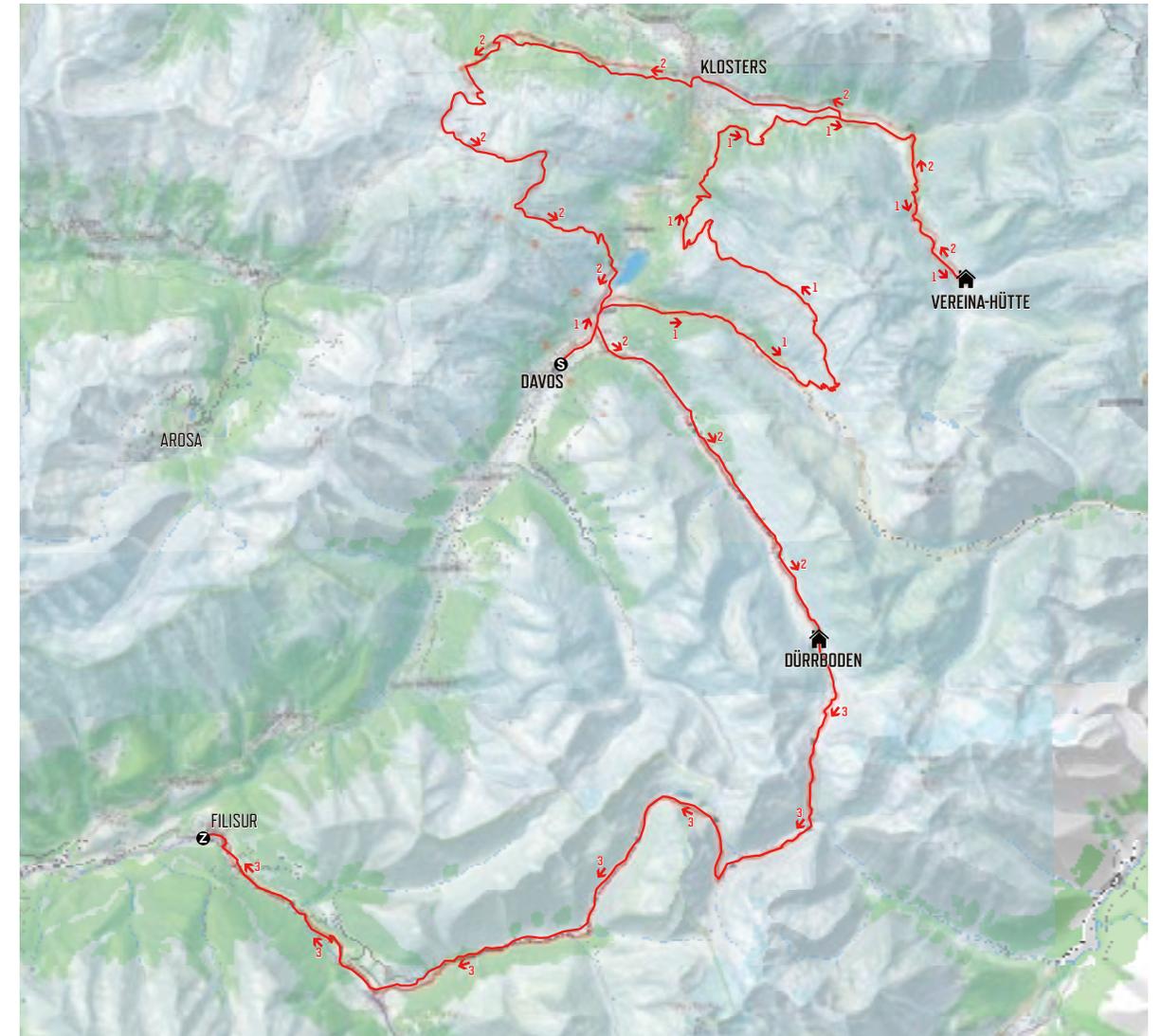
Morgens halb zehn in Deutschl... – äh – im Vereinatal. Knoppers eingesteckt, Wasserflaschen aufgefüllt und Akku vollständig geladen: Wir sind startklar für die zweite und zugleich anspruchsvollste Etappe der E-Bike-Hüttentour. Ein Blick auf die Karte zeigt, dass es heute trotz Motor-Unterstützung ein sehr sportlicher Tag werden wird: 52 Kilometer und rund 2100 Höhenmeter Anstieg. Aber diese Tour ist schliesslich nichts für Warmduscher. Wir rollen wieder talauswärts nach

Klosters. Von da aus führt die Route über den Duranna- und Casannapass bis hinauf zur Parsenn nördlich des Weissfluhgipfels. Damit uns dieses Mal der Akku-Nervenkitzel erspart bleibt, nehmen wir die Gotschnabahn hinauf. Oben angekommen, führt ein ziemlich flowiger Trail zum Totalpsee. Ab dort ist Fingerspitzengefühl gefragt. Steil und teils sehr verblockt. Nicht gerade eine Sonntagsspazierfahrt, sondern eher ein ruppiger Downhill-Ritt hinab bis nach Davos. Kurze Verschnaufpause am Davosersee. Noch vollgepumpt mit Adrenalin nehmen wir die verbleibenden 16 Kilometer durchs Dischmatal hinauf bis Dürrboden dank E-Motor kräftesparend in Angriff.

Trotz E-Bike am Limit

Die Sonne lugt noch nicht über die Flanken des Piz Grialetsch als wir frühmorgens die letzte Etappe der E-Bike-Hüttentour starten. Die morgendliche Frische zaubert Gänsehaut auf unsere Arme und Beine. Aber nicht sehr lange, denn es wird wieder knackig. Trotz E-Bike sind wir am letzten Abschnitt hinauf zum Scalettpass am Limit. Nach zwei, drei krampfhaften Versuchen geben wir auf – und schieben. Da soll einer sagen, E-Biken sei kein Sport. Wie auch immer, der ganze Schweiß lohnt sich: Als Belohnung wartet auf der anderen Seite ein rund fünf Kilometer langer Singletail durch die hochgebirgige Mondlandschaft zur





Alp Funtauna. Die flowige Strecke zaubert uns ein breites Grinsen ins Gesicht. Die Strapazen von vorhin? Vergessen! Zumindest für eine Weile.

Instagram-taugliche Fotomotive

Der Weg zieht sich durch das baumlose Val Funtauna. Diese Weite! Und rundherum die frisch überzuckerten Bergspitzen – ein Hauch von Tibet, mitten in Graubünden. Die Zivilisation scheint plötzlich ganz weit weg zu sein. Der Singletrail schlängelt sich abermals steil den Berg hoch – und fordert uns und den Motoren alles ab. Bis sie vor uns liegen: die tief-

grünen Bergseen Lai da Ravais-ch Sur und Suot. Instagram-Filter? Überflüssig! Wir legen die Bikes auf die Wiese und freuen uns einfach hier zu sein. Durchatmen. Unser E-Bike-Abenteuer nähert sich schon bald dem Ende zu. Passend dazu geht es jetzt fast nur noch bergab bis nach Bergün. Und schliesslich auf Asphalt zum Bahnhof in Filisur. Doch wie heisst es so schön, das Beste kommt zum Schluss: Ein historischer Zug der Rhätischen Bahn (RhB) bringt uns, vorbei an der Zügenschlucht, wieder zurück nach Davos. Vor unserem inneren Auge mischen sich die Eindrücke der letzten drei Tage zu einer

packenden Dia-Show – drei Tage unter Strom. Ein E-Bike-Abenteuer, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

davos.ch/e-bike
klosters.ch/e-bike

Davos Klosters E-Bike-Hüttentour

Drei Tage unterwegs, zwei Berghütten zum Übernachten: Die E-Bike-Hüttentour umfasst knapp 130 Kilometer und rund 5'500 Höhenmeter. Um das E-Bike-Abenteuer unbeschwert geniessen zu können unbedingt einen Ersatzakku mitnehmen oder eine Mittagspause zum Nachladen einplanen. Happy Trails!

Etappe 1:

Länge: 40,6 km
 Höhenmeter: ↑1785, ↓1383

Berghaus Vereina
 Tel. +41 81 422 12 16,
berghausvereina.ch

Etappe 2:

Länge: 50,8 km
 Höhenmeter: ↑2170, ↓2106

Berggasthaus Dürrboden
 Tel. +41 81 416 34 14,
duerrboden.ch

Etappe 3:

Länge: 36 km
 Höhenmeter: ↑1104, ↓2031

Tipp: Mit der Gotschnabahn hinauf auf Parsenn spart man rund 1500 Höhenmeter



BIKEPARK DAVOS

TREFFPUNKT DER FREESTYLER

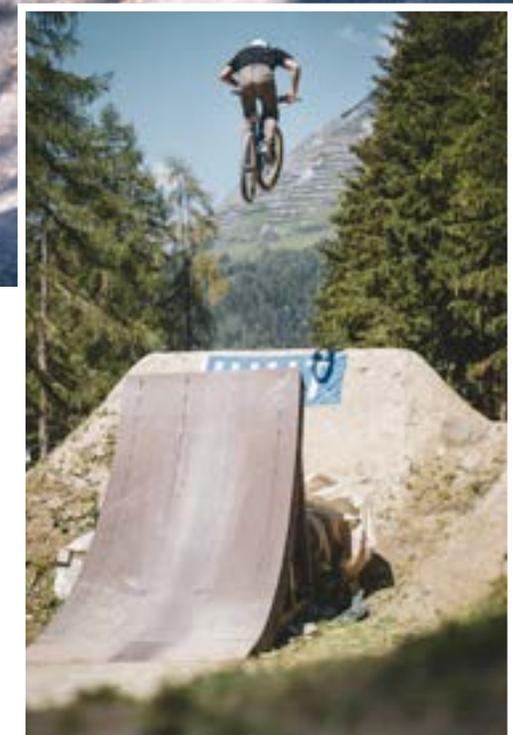
Im Davos Adventure Park steht Freestylern ein Bikepark zur Verfügung, der für alle Mountainbiker geeignet ist. Das fahrerische Können spielt keine Rolle – die Strecken sind so gestaltet, dass Anfänger und geübte Fahrer daran Spass haben.

Die Tableline aus Humus für Anfänger und die Dirtline mit Gaps für Fortgeschrittene haben den perfekten Speed durch das leichte Gefälle im Bikepark Davos. Die Nutzung der Dirtline ist im Vorfeld mit den Betreibern abzusprechen. Der asphaltierte Pumptrack ist bei jedem Wetter und mit allen fahrenden Sportgeräten befahrbar. Mit dem eigenen Bike ist der Bikepark kostenlos. Während der Öffnungszeiten des Seilparks können Dirtbikes und Skateboards inklusive Protektoren gemietet werden.

Der Bikepark bietet im Verlauf des Sommers verschiedene Events. Von Swiss Dirt Series bis Plausch ist alles dabei.

Und wer zwischendurch eine Pause braucht, stärkt sich gleich nebenan im Restaurant Chalet Velo.

davos.ch/adventurepark



GOTSCHNA FREERIDE

DER FLOWIGE TRAIL FÜR GROSS UND KLEIN

Ob Gross oder Klein, Einsteiger oder Fortgeschrittener: die Gotschna-Freeride-Piste hat für jeden etwas zu bieten. Der spassige Flowtrail mit vielen Holzelementen und Steilwandkurven besticht, dank dem mässig steilen Gelände vom Gotschnaboden bis hinunter zur Talstation der Gotschnabahn, durch grossen Fahrspass.

Zahlreiche Tables, abgeflachte Erdhügel mit steiler Anfahrt, wurden aufgeschüttet. Nur für erfahrene Freerider sind die Kombinationen aus hohen Sprüngen, harten Wellen und senkrechten Kurven. Auf der Piste bist du der Boss! Du kannst die Hindernisse in hohen Flügen und mit viel Style bewältigen oder du tastest dich langsam an deine ersten Sprungversuche heran.

davos.ch/gotschnafreeride
klosters.ch/gotschnafreeride

Startpunkt der Tour

Klosters – Gotschnaboden

Zielpunkt der Tour

Klosters – Gotschna Talstation

Höchster Punkt

1'779 m

Niedrigster Punkt

1'191 m

Distanz, Dauer

- 4,8 km
- 25 Min.

Eigenschaften

- Downhill
- Singletrail/Freeride
- aussichtsreich
- Streckentour
- Bergbahnaufstieg



NERVENKITZEL FÜR FREERIDER

FATBIKEN

AUF BREITEN REIFEN DURCH DEN WINTER CRUISEN

Schnee, Sand, Geröll oder Schlamm – nichts hält sie auf. Die modifizierten Mountainbikes mit den bis zu zwölf Zentimeter breiten Reifen bringt so schnell nichts ins Wanken. Ursprünglich in Alaska erfunden, kommen Fatbikes im Winter auch in Davos Klosters zum Einsatz – beispielsweise als Spassmobil auf Pischa.

Ein Einblick in diese alternative Sportart, die zurzeit gross im Kommen ist.

Vielleicht sind es die überdimensional dicken Reifen, bis zu 4,8 Zoll breit um genau zu sein, die Fatbikes zum Hingucker machen. Oder die sonst für Bike-Verhältnisse unübliche Saison.

Denn sobald die meisten ihr Fahrrad in den Winterschlaf geschickt haben, fängt die Fatbike-Saison erst an. Hat man sich erst einmal an die monströse Optik gewöhnt, überwiegt der Fahrspass. So sehr, dass man sich sehnlichst wünscht, dass der Schnee liegen bleibt. Ja, du liest richtig. Denn auch durch Tiefschnee fährt es sich besonders leicht.

Fatbike-Tour auf Pischa

Auf Pischa erwartet dich eine spektakuläre Fatbike-Abfahrt mit einer wunderbaren Aussicht auf das Flüelatal:



Tour:

Pischa – Mäderbeiz – Tal: 4 km lang, schwierig

Die gekennzeichneten Routen werden auch von anderen Schneesportlern benutzt. Wir bitten um Rücksichtnahme!

Ein Trendsport mit unterschätztem Coolness-Faktor

Manch einer vergleicht den neuen Trendsport gar mit den Anfängen des Snowboardens. Wer sich nicht erinnert: Damals hielten viele die Bretter für unpraktischer als Skier. Der Coolness-Faktor wurde jedoch komplett unterschätzt. Genau wie beim Fatbike. Mehr noch: Es verhält sich im Vergleich zu einem klassischen Mountainbike wie ein Monstertruck zu einem Fiat Panda: nicht so agil, dafür zehnmal lässiger und merklich breiter.

Übrigens: Pischa ist europaweit das einzige Gebiet, das Fatbikes im Winter mit der Bergbahn transportiert und eine markierte Abfahrt anbietet.

davos.ch/fatbike

FATBIKE-TIPPS

Grip garantiert

Bergauf verliert das Hinterrad selten Halt im Gelände – und das sogar auf Schnee. Bergab lassen sich Rutscher gut ausbessern. Fahrspass garantiert. Nur auf blankem Eis sind die dicken Reifen des Fatbikes keine grosse Hilfe.

Voraussicht ist alles

Blicke während der Tour stets weit nach vorne. So siehst du Hindernisse frühzeitig. Dies ist besonders auf Pischa wichtig, da sich auf den markierten Wegen auch Winterwanderer, Airboarder oder Tourenskifahrer befinden.

Mach es wie John Wayne

In brenzligen Situationen gilt: Oberkörper runter, Ellenbogen raus, Beine breit in bester John-Wayne-Manier. Und nicht zu stark am Vorderrad bremsen, sonst machst du einen Abflug über den Lenker. Das war's. In diesem Sinne, ride on!



BIKE & HIKE

Ideal für lange Zustiege

Es gibt Wandertouren in Davos Klosters, die sind zu weit für einen Tag. In solchen Fällen lohnt sich eine Kombination aus Mountainbiken und Wandern. So sind auch längere Zustiege kein Problem mehr – und ein rasanter Rückweg ist garantiert.

Wer die ganze Pracht eines Berges erleben will, startet von ganz unten. Ein Mountainbike oder E-Bike verkürzt dabei die Zeitdauer für lange Zustiege und flache Wanderwege durch Seitentäler. So auch in Davos Klosters. Die Bergwelt hier ist geradezu prädestiniert für ein «Bike & Hike»-Abenteuer. Hier finden sie einige Tourentipps in Davos und Klosters.

Tourenvorschläge

Strecke	Dauer	Aktivität	Tipp
Klosters – Alp Sardasca	1.30 h	Biken	Sirup-Bar auf Alp Sardasca
Alp Sardasca – Silvrettahütte – Alp Sardasca	3.15 h	Wandern	Pause oder Übernachtung in der Silvrettahütte
Alternative: Alp Sardasca – Seetalsee – Alp Sardasca	1.45 h	Wandern	
Alp Sardasca – Klosters	0.45 h	Biken	

Strecke	Dauer	Aktivität	Tipp
Davos – Dürrboden	1.30 h	Biken	
Dürrboden – Grialetschhütte – Dürrboden	3.00 h	Wandern	Pause oder Übernachtung in der Grialetschhütte
Dürrboden – Davos	0.45 h	Biken	

Strecke	Dauer	Aktivität	Tipp
Davos Platz – Frauenkirch – Sertig Sand – Chüealp	1.50 h	Biken	
Chüealp – Sertigpass – Chüealp	2.30 h	Wandern	Aussichtsmeister-Code scannen auf dem Sertigpass
Chüealp – Sertig Sand – Davos Platz	1.00 h	Biken	

SIND NETT MITANAND!

Manchmal wäre man lieber allein auf dem Wanderweg. Ist man aber nicht. Darum muss man sich mit den anderen arrangieren. Es ist gar nicht so schwierig, und gegen ein Lächeln und ein Zurücklächeln hat ja eigentlich niemand etwas. Also:

- ✓ Du machst dich mit der Trailbell frühzeitig bemerkbar
- ✓ Du lässt den Wandernden immer den Vortritt
- ✓ Du passierst im Schritttempo oder steigst kurz ab

SUUBER BLIIBA, GELLI!

Eigentlich muss man Dinge, die bereits alle wissen, ja nicht extra nochmals betonen. Andererseits schadet es auch nichts. Und es gibt ja immer schwarze Schafe, denen man alles zweimal sagen muss. Aber eigentlich muss man Dinge, die alle bereits wissen ja nicht extra nochmals betonen.

- ✓ Du schliesst sämtliche Weidezäune
- ✓ Du nimmst deinen Abfall mit
- ✓ Du blockierst beim Bremsen das Hinterrad nicht, das macht den Weg kaputt

HAUPTSACH PARAT!

Plötzlich regnet es, und du hast einen Platten, mitten in den Alpenrosen. Auf 2500 Metern. Es ist schon halb sieben am Abend. Dein Handy liegt im Hotelzimmer. Und dein Kollege ist schon ins Tal gefahren. Wir wünschen dir einen schönen Abend!

- ✓ Du informierst dich und planst deine Tour gewissenhaft
- ✓ Du passt deine Ausrüstung an
- ✓ Du bist auch für kleinere Notfälle gerüstet





5 Tipps

von unserer Bike-Botschafterin

Sina Frei

1 «Ich habe ebenfalls ein E-Bike. Ich finde es praktisch, wenn ich am Abend noch eine gemütliche Runde drehen möchte. Damit kann ich in der gleichen Zeit problemlos die doppelte Strecke zurücklegen. Der Trainingseffekt bleibt übrigens auch auf einem E-Bike nicht aus.»

2 «Mein Trail-Geheimtipp in Davos Klosters? Der Alps Epic Trail Davos. Jedoch ist dies aber längst kein Geheimtipp mehr. Im Ernst: Dieser Trail ist wirklich einzigartig. Definitiv etwas vom Schönsten, was der Alpenraum in Sachen Singletrails zu bieten hat.»

3 «Spontan auf den Singletrails anzutreffen? Klar, zwischendurch während den Rennpausen bin ich oft hier. Davos Klosters ist für mich nicht nur eine optimale Trainingsbasis, sondern auch ein Ort, um Kraft zu tanken.»

4 «Zu meinen Lieblings-Uphill-Strecken in Davos Klosters zählt der «Tschuggen Trail». Dieser beliebte, rund sechs Kilometer lange Singletrail macht auch auf bergauf mächtig Spaß. Die Strecke führt flowig durch waldige Abschnitte bis hinauf zum «Gasthaus zum Tschuggen» am Flüelapass.»

5 «Schon mal Bike & Hike ausprobiert? Ein Mountainbike oder E-Bike verkürzt im Vergleich zum Fussmarsch die «Anfahrtszeit» in die Seitentäler. So gelangt man schneller zum Ausgangspunkt für Wanderungen. Und nach der Wanderung geht's mit dem Bike gemütlich Richtung Tal hinunter.»

ZUR PERSON

Sina Frei (1997) ist eine Schweizer Profi-Mountainbikerin. Seit 2019 fährt sie bei der Elite mit. 2021 feierte sie schon sehr früh in ihrer jungen Karriere grosse Erfolge: Silber an den Olympischen Spielen in Tokio, Gold und Bronze an den UCI Weltmeisterschaften im italienischen Val di Sole sowie den Gesamtsieg am Cape Epic in Südafrika. Sina Frei Botschafterin der Destination Davos Klosters.

BIKE EVENTS

MORNING FLOW RIDE & RIDE THE NIGHT

SA, 16. MÄRZ 2024

Die coolsten Mountainbike Events diesen Winter! Am frühen Morgen – noch bevor die Pisten öffnen – vom Weissfluhgipfel bis nach Küblis mountainbiken, wer wollte das nicht immer schon mal machen? Und am Abend sich während dem Ride the Night Rennen auf dem Rinerhorn mit Kollegen messen! Das ist doch mal ein Samstagsprogramm, oder? // bike-academy.ch/ride_the_night

ROCK THE BOCK

FR, 21. – SO, 23. JUNI 2024

Mit «Rock the Bock» findet dieses Jahr bereits das vierte Bergbahnen- und Bike-Eröffnungswochenende auf den Trails der Bike-Destination Davos Klosters statt. Kurz: Trails shreden, lehrreiche Workshops und unter Gleichgesinnten die Bike-Vibes geniessen. Dieses Jahr findet das Festival unter dem Motto «Fussball-EM-Edition» statt. Genau das Richtige für alle MTB-Fans! // davos.ch/rock-the-bock

ÖKK BIKE REVOLUTION DAVOS

FR, 28. – SO, 30. JUNI 2024

ÖKK BIKE REVOLUTION geht in die nächste Runde. Die Rennserie für Hobby- und Profiathleten bietet ein unvergessliches Teilnehmererlebnis, moderne Formate und einen ausgeprägten Community-Gedanken. Egal ob an den Rennen, Gusto Rides oder Workshops: Werde auch du Teil der einzigartigen Eventserie. // bike-revolution.ch

MS SPORTS FAMILY BIKE CAMP

MO, 22. – FR, 26. JULI 2024

Das MS Sports Family Bike Camp in Davos Klosters ermöglicht allen Bike-begeisterten Kids während vier intensiven, lehrreichen und spannenden Tagen neue Skills auf dem Velo zu erlernen. Kleine Touren im Gelände gehören ebenfalls zum actionreichen Programm. Let's Rock! // mssports.ch/bikecamps

SWISS DIRT SERIES

JULI / AUGUST 2024

Dirt Jump Contests in den besten Schweizer Dirt Jump Parks und FMB Bronze Contest für alle. Der Treffpunkt aller Dirt Jumper mit 3 Kategorien Frauen, U15 und Open. Als Tour de Suisse der Dirt Jumper wird in der Swiss Dirt Series die Szene herausgefordert. Jeder Stopp der Swiss Dirt Series ist ein FMB Event. Die Dirt Jumper können sich mit internationalen Fahrern messen und erhalten wertvolle Punkte für die Serie. Für die jüngeren Fahrer werden Rookie Preise vergeben. // flyingmetal.ch/swiss-dirt-series

SPAR SWISS EPIC GRAUBÜNDEN

DI, 20. – SA, 24. AUGUST 2024

Das SPAR Swiss Epic steht für ein anspruchsvolles, mehrtägiges Etappenrennen, umgeben von den atemberaubenden Bündner Alpen. In Zweiterteams, egal ob Profi oder passionierter Freizeit-Mountainbiker, habt ihr die Möglichkeit das Biken in seiner ursprünglichsten Form zu erleben und dabei die schier unendlichen, magischen Singletrails in Davos Klosters und Engadin/La Punt zu entdecken. Ein unvergessliches Mountainbike-Erlebnis mitten in den Schweizer Alpen. // swiss-epic.com

GRISCHA TRAIL RIDE

DO, 29. AUGUST – SO, 1. SEPTEMBER 2024

Der einzigartige Trailride-Contest für Biketeams, die nicht nur gegen die Zeit fahren wollen. Spass macht vor allem die gemeinsame Routenplanung am Abend davor sowie das Naturerlebnis am nächsten Tag. Dieser Event ist ein «Must» für alle Singletrail-Jäger, welche die Trails von Davos Klosters und Lenzerheide lieben oder gerne kennenlernen möchten. // grischatrailride.ch

ENDURO CAMP – LADIES ONLY!

FR, 30. AUGUST – SO, 1. SEPTEMBER 2024

Was sind für dich die wichtigsten Elemente für dein perfektes MTB-Wochenende? Mit Gleichgesinnten deinen Lieblingssport teilen? Ihr rockt mit «Frau Guide» von der Bike Academy Davos in einer Gruppe im Level «Fortgeschrittene» oder «Könnner» und mit maximal 6 Frauen die Trails. Wobei das gemütliche Beisammensein und die Kulinarik natürlich nicht fehlen werden. Happy Trails! // hotelgrischa.ch

MONDRAKER ENDURO TEAM

DO, 5. – SO, 8. SEPTEMBER 2024

Bei diesem Enduro-Event im Blind-Renn-Modus stehen Spass und Nervenkitzel an erster Stelle. Das gemeinsame Erlebnis ist entscheidender als die Rennzeit. Teamwork und eine gute Taktik sind genauso wichtig, wie schnelles Fahren auf den Trails. Neben den bewährten Zweierteams führen die Organisatoren die offene Kategorie «Fun Team», in der Teams von drei bis sechs Personen zusammen fahren sowie die Kinder-Rennen am Sonntag fort. // enduro-team.ch

VINTAGE BIKE MASTERS

FR, 20. – SO, 22. SEPTEMBER 2024

Nostalgie auf Höchstniveau! Für Einige sind es die goldenen Jahre, die Ära von 1988 bis 1998, als Grundig als Sponsor des Mountainbike Weltcups auftrat. Vom 20. bis 22. September 2024 steigt die zweite Auflage des Vintage Bike Masters, der diese frühen Tage des Mountainbike-Sports gebührend abfeiert. // vintagebikemasters.com

NICHT VERPASSEN: ÖKK BIKE REVOLUTION IN DAVOS

Spannende Elite-, Nachwuchs- und Fun-Rennen, genussvolle Gusto-Rides, Testmöglichkeiten an der Bike-Expo und viele weitere Erlebnisse: Die ÖKK Bike Revolution verspricht auch 2024 wieder zahlreiche Highlights. Davos wird vom 28. bis 30. Juni 2024 zum zweiten Mal Gastgeber der Renn- und Eventserie.

Die ÖKK Bike Revolution ist diesen Sommer wieder mit fünf Rennen im UCI-Kalender präsent. Davon werden vier Rennen in der sogenannten «Hors Catégorie» (HC) durchgeführt. Neben den spannenden Elite-, Nachwuchs- und Fun-Rennen, tragen genussvolle Gusto-Rides, Testmöglichkeiten an der Bike-Expo und viele weitere Erlebnisse zu einem ganzheitlichen Bike-Festival bei. Die Event- und Rennserie startet am 3. bis 5. Mai 2024 mit dem City Event in Chur (HC). Die Rennen in Engelberg (HC) von Ende Mai/ anfangs Juni (30. Mai bis 2. Juni 2024) und Davos (HC) Ende Juni 2024 werden erneut Teil der ÖKK Bike Revolution. Neu werden Anfang September auch Rennen in Gruyère (C1) stattfinden. Zum Schluss stehen vom 13. bis 15. September 2024 das grosse Finale und die Entscheidung um die Gesamtsiege in Huttwil (HC) an.

Für Profis und alle, die das Biken lieben

Bei der Event- und Rennserie geht es aber nicht nur um die Profis, die Ende Juni in Davos um den Sieg kämpfen. Ein ausgeprägter Gemeinschaftsgedanke steht im Fokus. Neben den Weltklasse-Bikern stellen sich Spass-Fahrende und Nachwuchstalente in verschiedenen Kategorien auf, um faire Cross-Country-Rennen für alle zu

gewährleisten. Auf den Gusto-Rides kommen alle auf ihre Kosten. Egal, ob Beginnende, Fortgeschrittene, Familien oder E-Bike-Begeisterte: Auf verschiedenen Routen gilt es, am Samstag und Sonntag die Highlights der Destinationen kennenlernen und kulinarische Köstlichkeiten entlang der Strecke zu geniessen. Mit dabei ist auch der ehemalige MTB-Profi Florian Vogel. Die mittlere und die lange Tour folgen den Spuren des Alps Epic Trails Davos, die Brunch-Tour führt vom Jakobshorn Hinunter bis zum Bolgen. Und das Beste: Bei den Gusto-Ride-Pauschalen sind die Bergbahntickets inklusive Biketransport bereits enthalten.

Weltmeisterliche Momente

Nino Schurter, Mountainbike-Olympiasieger und mehrfacher Weltmeister, lancierte die Rennserie zusammen mit Bike-Legende Ralph Näf im Jahr 2022. Das Ziel: Spitzen- und Breitensport sowie Nachwuchsförderung miteinander zu vereinen. Die Premiere in Davos letztes Jahr hatte es in sich. Auf Station 4 von 5 der ÖKK Bike Revolution knackten die



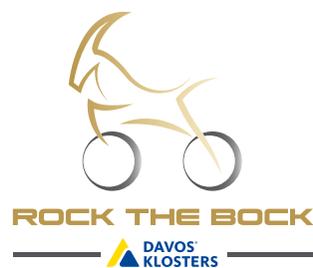
Temperaturen die 30 Grad. Die Zuschauenden hätten nicht mehr einheizen müssen, taten es aber dennoch lautstark. Und das auch, weil die Rennen einmal mehr zuschauerfreundlich gestaltet waren – und direkt durch das Start- und Zielgelände auf dem Parkplatz am Jakobshorn führten. Und es waren auch hitzige Duelle auf der Strecke zu erwarten.

Die beiden Bündner Vital Albin und Nino Schurter belegen Platz zwei und drei. Sie wussten ihren Heimvorteil nicht zu nutzen und mussten sich Lars Forster geschlagen geben. Der Ostschweizer dominierte das Rennen über die gesamte Strecke. Bei den Frauen überzeugte Alessandra Keller. Als zweite beendete Nicole Koller die ÖKK Bike Revolution in Davos, dritte wurde Sina Frei – unsere Bike-Botschafterin.

Event-Village mit Bike-Expo

Neben den packenden Rennen lohnt sich auch ein Besuch im Event-Village. Dort treffen Bike-Interessierte zudem auf Profis. Und bei der ÖKK-Pumptrack-Challenge können sie nicht nur ihr Talent unter Beweis stellen, sondern sich auch mit Top-Athleten messen. Ausrüster stellen ihre neuesten (E-)Bikes und Komponenten der angesagtesten Marken aus, Testmöglichkeiten inklusive. Emotionen, Erlebnisse und epische Abenteuer auf und neben den Trails: Seien Sie dabei im Juni 2024 in Davos – #jointherevolution!





ROCK THE BOCK

Das Bike Festival Davos
«Fussball-EM-Edition»

21. bis 23. Juni 2024

Bergbahnen- und Bike-Eröffnungswochenende

davos.ch/rock-the-bock



DAVOS KLOSTERS PREMIUM CARD

EINE GÄSTEKARTE, VIELE VORTEILE

Bereits ab einer kommerziellen Übernachtung im Hotel, Ferienwohnung oder Gruppenunterkunft kommen Gäste in den Genuss von zahlreichen Vorteilen:

Sommer-Gästeprogramm

Zahlreiche kostenlose und vergünstigte Aktivitäten
davos.ch/gaesteprogramme // klosters.ch/gaesteprogramme

Bergbahnen Davos Klosters

Stark vergünstigte Tickets

Öffentliches Verkehrsnetz – kostenlos¹

Rhätische Bahn (RhB)

Freie Fahrt in der 2. Klasse zwischen Klosters Dorf – Davos – Filisur (exkl. Biketransport)

Tarifverbund Klosters

Freie Fahrt (2. Klasse) mit Bahn und Bus innerhalb der **Zone 200**

Zusätzlich gilt freie Fahrt (Bahn, Bus):

- in Zone 210 (bis Saas) mit Ferienadresse Klosters und Saas

Tarifverbund Davos

Freie Fahrt (2. Klasse) mit Bahn und Bus innerhalb der **Zone 400, 410, 420**

Zusätzlich gilt freie Fahrt (Bahn, Bus):

- in Zone 440, 442, 444, 446 mit Ferienadresse Dischma
- in Zone 450 mit Ferienadresse Clavadel
- in Zone 422 mit Ferienadresse Monstein
- in Zone 450, 452, 454 mit Ferienadresse Sertig
- in Zone 422, 424 mit Ferienadresse Wiesen

davos.ch/premium // klosters.ch/premium

Bergbahnen Davos und Klosters

Mit der Premium Card profitierst du vom An- bis und mit Abreisetag von unschlagbaren Preisen auf Bergbahn-Tickets:

Ticket	Nebensaison			Hauptsaison (23.7. – 8.9.2024)		
	Erwachsene	Kinder/Jugend. (6–17 Jahre)	Kinder (0–5 Jahre)	Erwachsene	Kinder/Jugend. (6–17 Jahre)	Kinder (0–5 Jahre)
Berg- und Talfahrt (1 Berg) ³	CHF 13.00	CHF 7.00	kostenlos	CHF 21.00	CHF 10.00	kostenlos
Tageskarte (mehrere Berge) ³	CHF 20.00	CHF 10.00	kostenlos	CHF 30.00	CHF 15.00	kostenlos
Berg- und Talfahrt (Schatzalp) ⁴	CHF 10.00	CHF 5.00	kostenlos	CHF 10.00	CHF 5.00	kostenlos
Biketransport ⁵	CHF 21.00	CHF 21.00	CHF 21.00	CHF 21.00	CHF 21.00	CHF 21.00

Änderungen vorbehalten

¹ Genaue Details: siehe davos.ch/premium bzw. klosters.ch/premium

³ Gültig auf folgenden Bergen der Davos Klosters Mountains und Klosters-Madrisa Bergbahnen AG: Jakobshorn/Davos, Rinerhorn/Davos, Parsenn/Davos, Gotschna/Klosters, Madrisa/Klosters. Parsenn/Davos und Gotschna/Klosters gelten im Sommer als zwei unterschiedliche Berge.

⁴ Schatzalp: Kauf von vergünstigten Tageskarten ist mit der Premium Card nicht möglich.

⁵ Bei Direktbuchung im Bike-Hotel ist der Bike-Transport bei den Davos Klosters Mountains inbegriffen (sofern angeboten, bitte die Bike-Pauschale buchen).

davos.ch/berge // klosters.ch/berge



BIKE SHUTTLE DAVOS

BEQUEM ZU DEN BESTEN TRAILS

Ab 1. Mai bis zum ersten Schneefall im Herbst:

- Zeit/Treffpunkt: Individuell buchbar
- Mind. CHF 40 oder CHF 10 pro Person/ Fahrt bis Tschuggen
- Mind. CHF 60 oder CHF 15 pro Person/ Fahrt bis Flüela Hospiz oder Dürrboden Dischma
- Weitere Ziele nach Absprache

Tourenvorschläge mit dem Bike Shuttle:

- Flüela Hospiz – Wägerhus – Tschuggen – Pisch – Drusatscha – Färich
- Davos Monstein – Jenisberg – Davos Wiesen – Filisur (Teilstück des «Alps Epic Trail Davos»)
- Davos Wiesen – Leidboden – Filisur – Schönboden – Davos Wiesen (ideal im Frühjahr)

Anmeldung:

Gotschna Taxi: +41 81 420 20 20



TGIF-Run with friends
 «Thank god it's friday run»
 heisst gemeinsam mit Freunden
 auf einer Feierabend-Tour mit
 dem Bike Shuttle das Wochenende
 einläuten. So muss ein richtiges
 Bike-Weekend starten!

BIKE-GUIDES

UNTERWEGS MIT LOCALS

Möchtest du einen Tag auf dem Bike geniessen ohne gross zu planen? Dann melde dich doch einfach für eine geführte Tour an. Lokale Guides zeigen dir besondere Orte, Geheimtipps und «Hidden Trails» in der Destination Davos Klosters.

ANDRIST Bike, Shoes & Lifestyle	Bahnhofstrasse 10, Klosters Platz	+41 81 422 55 88	andrist-sport.ch
Bike Academy Davos GmbH (Bahnhof Dorf)	Bahnhofstrasse 8, Davos Dorf	+41 81 420 72 20	bike-academy.ch
Bikeschule Klosters	Bahnhofstrasse 4, 7250 Klosters	+41 81 410 28 28	bikeschuleklosters.ch
Fullmoons GmbH	Promenade 127, Davos Dorf	+41 81 420 14 77	fullmoons.ch
Inandout Sport & Events GmbH	Clavadelerstrasse 5, Davos Platz	+41 81 413 08 88	inandout.ch
Ride and Smile	Gäuggeliweg 43, Klosters	+41 81 543 10 87	ride-and-smile.ch

BIKE-SHOPS

DIE MATERIAL-SPEZIALISTEN DER REGION

Die innovativen Bike-Shops in der Destination Davos Klosters bieten einen ausgezeichneten Service und können dir bei Fragen zu deinem Bike fachgerecht weiterhelfen. Zudem steht eine breite Auswahl an Mietbikes zur Verfügung.

* Bike Academy Davos GmbH (Bahnhof Dorf)	Bahnhofstrasse 8, Davos Dorf	+41 81 420 72 20	bike-academy.ch
* Ivans Velosport (Specialized Concept Store)	Talstrasse 22, Davos Platz	+41 81 413 39 09	ivansvelosport.ch
2 Radfachgeschäft Metz	Talstrasse 28, Davos Platz	+41 81 413 51 32	metzdavos.ch
All In Davos	Talstrasse 4, 7270 Davos Platz	+41 79 815 82 30	allindavos.ch
Bikeshop Corona	Talstrasse 29, Davos Platz	+41 81 413 44 12	
Bünda Sport	Museumstrasse 2, Davos Dorf	+41 81 416 72 22	buendasport.ch
Fullmoons GmbH	Promenade 127, Davos Dorf	+41 81 420 14 77	fullmoons.ch
Ochsner Sport	Promenade 45, Davos Platz	+41 81 413 15 10	ochsner-sport.ch
ANDRIST Bike, Shoes & Lifestyle	Bahnhofstrasse 10, Klosters Platz	+41 81 422 55 88	andrist-sport.ch
Bardill Sport	Talstation Gotschnabahn, Klosters Platz	+41 81 422 55 00	bardill-sport.ch
H. Obrist GmbH	Doggilochstrasse 31, Klosters Platz	+41 81 422 12 21	obrist-klosters.ch

BIKE-VERMIETUNG

* Mietcenter Bike Academy Davos GmbH	Promenade 157, Davos Dorf	+41 81 420 72 23	bike-academy.ch
* Mietcenter Bardill Sport	Talstation Gotschnabahn, Klosters Platz	+41 81 422 55 00	bardill-sport.ch
All In Davos	Talstrasse 4, 7270 Davos Platz	+41 79 815 82 30	allindavos.ch
Bünda Sport	Museumstrasse 2, Davos Dorf	+41 81 416 72 22	buendasport.ch
Ettinger Sport	Promenade 153, Davos Dorf	+41 81 410 12 12	ettinger.ch
Ochsner Sport	Promenade 45, Davos Platz	+41 81 413 15 10	ochsner-sport.ch
ANDRIST Bike, Shoes & Lifestyle	Bahnhofstrasse 10, Klosters Platz	+41 81 422 55 88	andrist-sport.ch
H. Obrist GmbH	Doggilochstrasse 31, Klosters Platz	+41 81 422 12 21	obrist-klosters.ch

* In der Hochsaison auch sonntags geöffnet. Genaue Öffnungszeiten findest du auf der Webseite des entsprechenden Bike-Shops.

PLANUNG

ALLES FÜR DAS OPTIMALE BIKE-ERLEBNIS

KARTEN

Bike-Karten für das Singletrail-Paradies der Alpen Davos Klosters sind in Papierform oder online als PDF-Download erhältlich.

Ride Trail Map

Das detailliert aufbereitete Routennetz für Mountainbiker ist eingeteilt in vier Schwierigkeitsgrade (einfach; anspruchsvoll; schwierig; extrem), zudem ist die Wegbeschaffenheit erkennbar (Singletrail, Forstweg, Strasse). Damit sind die Karten für Anfänger wie auch für versierte Freerider geeignet. Alle Ride Trail Maps sind auf Spezialpapier gedruckt und basieren auf dem Kartenmassstab 1:50'000. Die Ride Trail Map ist in unseren Tourismusbüros sowie online im Ferienshop für CHF 18.50 erhältlich.

davos.ch/ferienshop
klosters.ch/ferienshop



Ride Trail Book

Das Ride Trail Book enthält die 25 besten Mountainbike-Touren von Davos Klosters und dem Prättigau. Sie sind detailliert aufbereitet und mit der integrierten Karte gut nachzufahren. Ride-Abonnenten können dank dem Webcode zudem auch die passenden GPX-Tracks beziehen. Das gesamte Buch ist zweisprachig in Deutsch und Englisch aufgebaut.

ride-mtb.com/shop



Bike Map Davos Klosters

Die Bike Map bietet einen schnellen Überblick über das Singletrail-Paradies Davos Klosters. Sie ist perfekt für die Hosentasche geeignet und kostenlos in allen Infobüros erhältlich oder als pdf-Download verfügbar.

davos.ch/karten
klosters.ch/karten



TOURENPLATTFORMEN

Neben davos.ch/bike und klosters.ch/bike, welche fortlaufend durch die Destination Davos Klosters aktualisiert werden, empfehlen wir für eine optimale Planung folgende Tourenplattformen:

outdooractive

TRAILFORKS

komoot

BUDDY

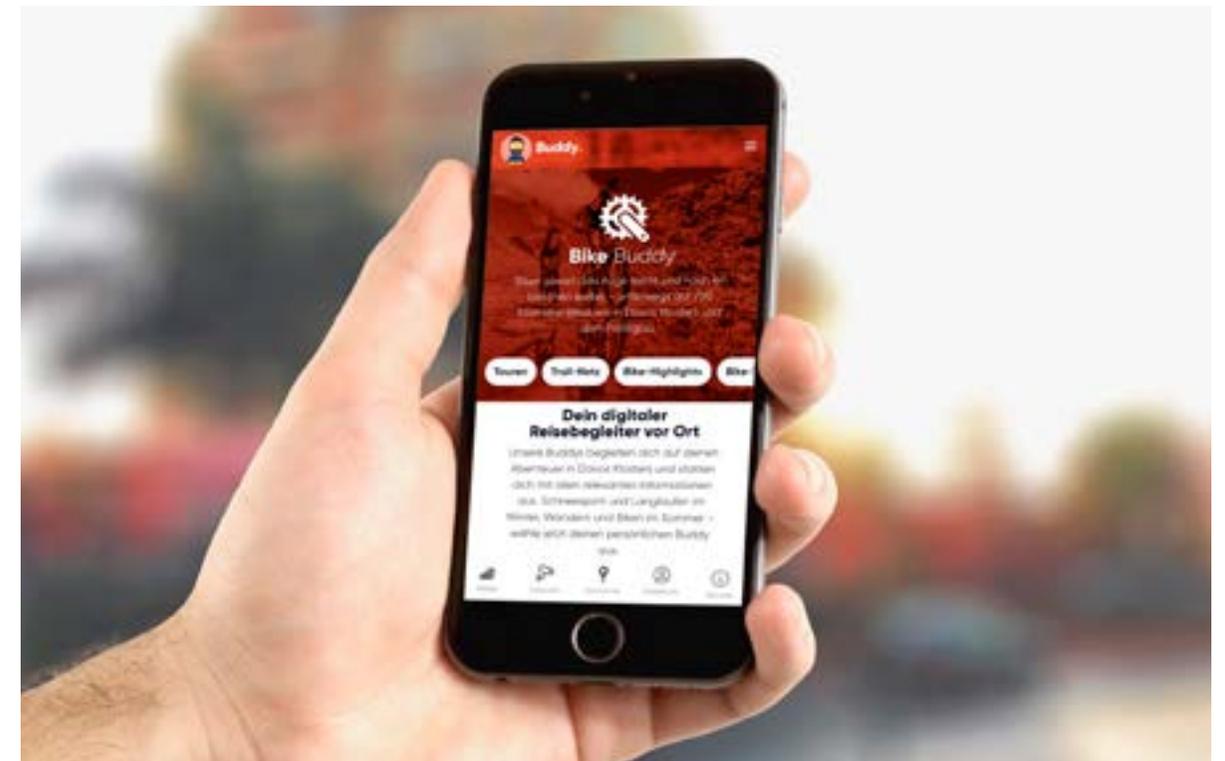
Der Buddy ist unser neuer Reisebegleiter und dein digitaler Freund vor Ort. Er begleitet dich bei deinen Bike-Abenteuern in Davos Klosters und stattet dich stets mit allen relevanten Informationen aus. Von Karten und Berichten über Events und buchbaren Erlebnissen bis hin zu Möglichkeiten für Mietmaterial und Bike-Unterricht sowie Restaurants in deiner Nähe – alles auf einen Klick.

Gespannt auf Buddy, unserer browserbasierten App (kein App-Download nötig)? Jetzt den nebenstehenden QR-Code und los geht's!

davos.ch/buddy
klosters.ch/buddy



zur Web-App





BIKE-HOTEL-LABEL

AUF MOUNTAINBIKER-BEDÜRFNISSE SPEZIALISIERT

Bike-Hotels der Destination Davos Klosters* erfüllen folgende Kriterien:

Service:

- Veloreinigungsplatz mit Wasserschlauch
- Abschliessbarer Einstellraum
- Werkstatt für eigene, kleinere Reparaturen
- Kostenloser Waschs-service für Bike-Bekleidung
- Vermittlung professioneller Bike-Guides und Beratung für Touren

Verpflegung:

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie buchbares Abendessen mit sportlergerechter Kost
- Auf Wunsch werden Lunch-Pakete zusammengestellt (gegen einen kleinen Aufpreis)

Sonderangebot ab einer Übernachtung:

- Trail Days – kostenloser Bike-Guide für Tages-touren am Freitag und Samstag von Ende Juni bis Ende September (Details siehe Seite 47)
- Bei Direktbuchung im Bike-Hotel ist die Tageskarte für den Bike-Transport bei den Davos Klosters Mountains inbegriffen (sofern angeboten, bitte die Bike-Pauschale buchen)
- 10% Rabatt auf Mietmaterial der Bike Academy Davos

Weitere Infos:

davos.ch/bike-hotels
klosters.ch/bike-hotels



**BIKE
ACADEMY**

EST. 2014
DAVOS

SCHOOL/SHOP/REPAIR

TRAIL DAYS

FREE GUIDED BIKE TOURS

Entdecke das Singletrail-Paradies Davos Klosters mit einem lokalen Guide. Es gibt eine Gruppe „Fortgeschrittene“ und eine Gruppe „Köner“.

Die Teilnahme ist für Gäste der Bike-Hotels kostenlos! Anmeldung direkt über dein Bike-Hotel.

Freitag und/oder Samstag
von Juli bis Oktober
09.00 - ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Bike Academy

Bahnhofstrasse 8, 7260 Davos Dorf
T +41 81 420 72 20
info@bike-academy.ch
bike-academy.ch

BIKE-HOTELS DAVOS KLOSTERS

GRISCHA – DAS HOTEL DAVOS ★★★★★



Modernes und stylisches Bike-Hotel direkt bei der Jakobshornbahn und beim Bahnhof Davos Platz mit verschiedenen Restaurants, Sonnenterrasse und gemütlicher Bar & Lounge. «Willkomma bi ünsch!»

Talstrasse 3, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 414 97 97
info@hotelgrischa.ch, hotelgrischa.ch

AMERON DAVOS SWISS MOUNTAIN RESORT ★★★★★



Das trendig-coole Design Hotel mit Lifestylefaktor lässt Biker Herzen höher schlagen: atemberaubende Aussicht auf die Bündner Berge, 850 m² Spa mit 20 m-Pool, Fitness sowie Restaurants und Bar. Der ideale Ausgangspunkt für Ihre Biketouren in Davos.

Sclaettastrasse 22, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 544 19 19
info@ameron-hotel-davos.ch, ameron-hotel-davos.ch

HARD ROCK HOTEL ★★★★★



Im Hard Rock Hotel Davos trifft die Power des Rock'n'Roll auf die Schönheit der Schweizer Alpen und schafft damit ein unvergessliches Erlebnis. Setzen Sie uns noch heute auf Ihre Charts, schnappen Sie sich Ihr Mountainbike und erforschen Sie unzählige Wege mit einer spektakulären Aussicht.

Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 415 16 00
info@hrhdavos.com, hardrockhotels.com/davos

SOLARIA SERVICED APARTMENTS ★★★



Am Eingang zum Dischmatal gelegen, verfügt das Solaria über ein umfassendes Angebot an Serviced Apartments & Häuser. Kochmöglichkeiten in allen Apartements. WLAN inklusive. Die grosszügige Solaria-Anlage ist im Familienbesitz und wird mit viel Herzblut geführt.

Solariastrasse 4a, 7260 Davos Dorf
Tel. +41 81 416 35 35
info@solaria.ch, solaria.ch

KESSLER'S KULM ★★★



Perfekt gelegen inmitten unzähliger Bike-trails, empfängt das Kessler's Kulm die Gäste in einer wunderschönen alpinen Kulisse. Gemütliche Stübli und die Sonnenterrasse laden zum verweilen ein. Entspannung garantiert der Wellnessbereich mit Wald- und Bergblick Sauna sowie modernem Aussenwhirlpool und Dampfbad.

Prättigauerstrasse 32, 7265 Davos Wolfgang
Tel. +41 81 417 07 07
info@kessler-kulm.ch, kessler-kulm.ch

HOTEL STRELA ★★★



Zentral und doch an ruhiger, sonniger Lage, bietet das Hotel Strela einen idealen Ausgangspunkt für Ausflüge in die Bergwelt. Im attraktiven Spa-Bereich lässt es sich im Anschluss optimal entspannen.

Obere Strasse 39, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 417 67 77
hotels@mountainhotels.ch, mountainhotels.ch

HOTEL OCHSEN ★★★



Unkomplizierte Bike-Ferien im Zentrum von Davos mit gratis WLAN & einem feinen Nachtessen im hauseigenen Steakhouse.

Talstrasse 10, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 417 67 77
hotels@mountainhotels.ch, mountainhotels.ch

HOTEL OCHSEN 2 ★★★



Alles was man braucht: gehobener 3-Sterne-Komfort in modernen Doppelzimmern mit gratis WLAN & Hotelbar an zentraler Lage. Das Hotel liegt gleich bei der Jakobshornbahn.

Talstrasse 12, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 417 67 77
hotels@mountainhotels.ch, mountainhotels.ch

BIKE-HOTELS DAVOS KLOSTERS

DAVOS YOUTHPALACE



Die Jugendherberge Davos Youthpalace empfängt dich stilecht im umgebauten Sanatorium direkt an den Trails mit grossartiger Aussicht über die Bündner Berggipfel. Nach den rasanten Abfahrten trifft man sich in der Bar, um den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Horlaubenstrasse 27, 7260 Davos Dorf
Tel. +41 81 410 19 20
davos@youthhostel.ch, youthhostel.ch/davos

SPENGLERS INN DAVOS



Das Spenglers Inn verfügt über einfache Zimmer mit eigenem Bad und kostenlosem WLAN an zentraler Lage. In wenigen Minuten ist man bei der Jakobshorn- oder Schatzalpbahn.

Tobelmühlestrasse 2, 7270 Davos Platz
Tel. +41 81 415 16 00
info@spenglersinn.ch, spenglersinn.ch

SPORT-LODGE KLOSTERS



Unkompliziertes Bike-Hotel mit Doppelzimmer, Familienzimmer und Apartments mit Küche an sportlicher Lage und mit erfrischendem Gartensitzplatz. Typisches Schweizer Zmorgen mit munterer Auswahl. Viele Tipps und Empfehlungen rund ums Bike sind garantiert.

Doggilochstrasse 36, 7250 Klosters
Tel. +41 81 422 12 56
welcome@sport-lodge.ch, sport-lodge.ch

DESTINATION DAVOS KLOSTERS

davos.ch/bike // info@davos.ch
+41 81 415 21 21

klosters.ch/bike // info@klosters.ch
+41 81 410 20 20

facebook.com/DavosKlostersBike
instagram.com/DavosKlosters



Impressum

Fotos

Martin Bissig (1, 2-3, 4-5, 6, 7, 8-9, 10, 11, 12, 14, 16, 17, 18-19, 20-21, 22, 23, 24, 26-27, 34-35, 42, 50-51), Social Media Kanäle DDO (2-3), Christian Egelmair (13, 15), Davos Adventure Park (27), Remo Bruehlhart/daluz.works (28-29), Jo Werner - Krafik.design (28), Seya Egger (31), DDO/Andri Flury (15, 32), Graubünden Ferien (33), ÖKK Bike Revolution/Gabriel Keusen (38-39), Rock the Bock (40), Bike-Hotels Davos Klosters (48-49).

Texte

Destination Davos Klosters.
Text Hüttentour-Reportage:
Franz Thomas Balmer

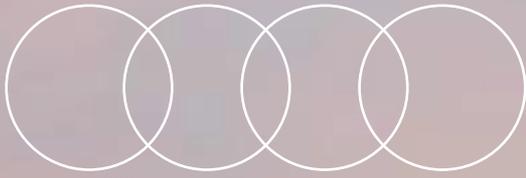
Herausgeber

Destination Davos Klosters,
Talstrasse 41, 7270 Davos Platz

Haftungsausschluss

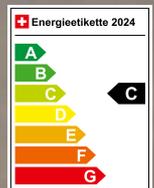
Für Druckfehler, Irrtümer oder Unvollständigkeit in dieser Ausgabe wird keine Haftung übernommen.





Aufgeladen für die Zukunft.

Der rein elektrische Audi Q8 e-tron.
Mit bis zu 571 km Reichweite (WLTP).



Audi Q8 55 e-tron advanced quattro, 408 PS,
23,3 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C